



Medizinische Behandlung, Pflege und Therapie von Menschen mit einer Beeinträchtigung

Ethische Herausforderungen im ambulanten und stationären Setting



Donnerstag, 24. November 2022, 13.30 bis 17.00 Uhr
Schützenhalle, Thalwil



Trägerschaft

Das Ethik-Foren-Treffen 2022 wird mitgetragen von:



Blinden-Fürsorge-Verein
Innerschweiz BFVI



schönbühl KOMPETENZ
ZENTRUM FÜR LEBENSQUALITÄT



Stadt Zürich
Gesundheitszentren für das Alter



Medizinische Behandlung, Pflege und Therapie von Menschen mit einer Beeinträchtigung

Ethische Herausforderungen im ambulanten und stationären Setting

Die ambulanten und die stationären Behandlungs- und Pflegeprozesse sollen heute möglichst effizient gestaltet werden. Doch was geschieht mit Menschen, die, weil sie beeinträchtigt sind, mehr **Ressourcen für die Entscheidungsfindung, Behandlung und Pflege** benötigen, als durchschnittlich geplant werden? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der erste Teil des diesjährigen Ethik-Foren-Treffens. Die sich stellenden ethischen Herausforderungen bei medizinischen Behandlungen werden sowohl aus der Sicht der Patientinnen und Patienten als auch der der Gesundheitsfachpersonen und Organisationen aufgezeigt. Dialog Ethik stellt diesbezüglich die **Ergebnisse eines zweijährigen Projekts** zum Umgang mit Menschen mit einer Beeinträchtigung in der medizinischen und pflegerischen Versorgung vor.¹

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um **Probleme der Therapieplanung** und um das **Instrument der Behandlungsvereinbarung**. Die Frage, wie mit **fehlender Urteilsfähigkeit bei medizinischen Entscheidungen** umgegangen werden kann, wird ebenso zur Sprache kommen.

Durch die Veranstaltung führen Dr. sc. nat. Daniel Gregorowius, Leiter des Fachbereichs Versorgungsforschung der Stiftung Dialog Ethik, und Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle, Institutsleiterin der Stiftung Dialog Ethik.

Das Ethik-Foren-Treffen steht allen Interessierten offen.

¹ Das Projekt zum Umgang mit Menschen mit einer Behinderung in der medizinischen und pflegerischen Versorgung konnte mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Cerebral, der U. W. Linsi-Stiftung, der Schweizer Bundesagentur Innosuisse, dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB und dem Lotteriefonds des Kantons Luzern durchgeführt werden.

Programm

13.00 Uhr	Türöffnung	
13.30 Uhr	Begrüssung und Einleitung	Esther Hilbrands (Stiftung WfjB) Thomas Erne (Stiftung Cerebral)
13.45 Uhr	Medizinische Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Behinderungen	Matyas Sagi-Kiss, BSc (Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ)
14.05 Uhr	Stationäre und ambulante Begleitung von Menschen mit kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen im Langzeitbereich	Esther Hilbrands (Stiftung WfjB) Florian Menzinger (Stiftung Wagerenhof)
14.25 Uhr	Sichtweise eines Spitals – was ist anders als im «courant normal»?	Prof. Dr. med. Gregor Schubiger (LUKS) Katrin Bachmann, MScN (LUKS)
14.45 Uhr	Herausforderung als Hausarzt: Wählen zwischen Möglichem, Wünschbarem und Sinnvollem!	Dr. med. Giovanni Fantacci (Arzt für Allgemeinmedizin, Niederhasli)
15.05 Uhr	Aus der Praxis für die Praxis – Entwicklung von Instrumenten und Konzepten	Dr. theol. Ruth Baumann Hölzle (Dialog Ethik) Dr. sc. nat. Daniel Gregorowius (Dialog Ethik)

15.30 Uhr	Pause mit Kaffee und Kuchen	
16.00 Uhr	Patientenzentrierte Behandlung bei dauerhaft urteilsunfähigen Patientinnen und Patienten – erleichterter Drahtseilakt dank Behandlungsvereinbarung?	lic. phil. Patrizia Kalbermatten-Casarotti (Dialog Ethik)
16.25 Uhr	Zur Problematik der Sterilisation von dauerhaft urteilsunfähigen Personen	Dr. med., lic. theol. Diana Meier-Allmendinger (Klinik Schützen, Dialog Ethik)
16.50 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung	Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle (Dialog Ethik)
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Durch die Veranstaltung führen Dr. sc. nat. Daniel Gregorowius und Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle.

Kosten

Preis: CHF 95.–. Überweisen Sie bitte direkt auf:

Bank: Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich

IBAN: CH61 0070 0115 5001 9992 2

Vermerk: «Ethik-Foren-Treffen 2022»

Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Rechnung.

Kostenlos ist diese Veranstaltung für:

- Mitarbeitende von Organisationen mit einem Ethik-Forum in Zusammenarbeit mit Dialog Ethik
- Einzelmitglieder des Fördervereins Dialog Ethik
- Mitarbeitende der «Stiftung Cerebral», «Stiftung Wagerenhof», «Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte» und der Sponsoren (siehe «Trägerschaft»)

Anmeldung bitte per E-Mail

Stiftung Dialog Ethik

Schaffhauserstrasse 418

CH-8050 Zürich

Tel. +41 44 252 42 01

info@dialog-ethik.ch

www.dialog-ethik.ch

Spenden

Bank: Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich

IBAN: CH61 0070 0115 5001 9992 2

Vermerk: «Spende»

Veranstaltungsort

Schützenhalle

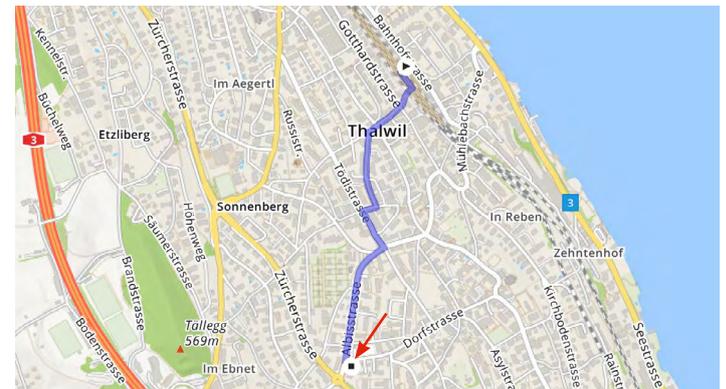
Dorfstrasse 65

8800 Thalwil

(vis à vis «Chilbiplatz»)

Anreise und Situationsplan

- **Zu Fuss:** Vom Bahnhof in Thalwil sind es circa 18 Minuten.
- **Bus:** Bus Nr. 240 um 13.04 Uhr ab «Thalwil, Bahnhof» bis zur zweiten Station «Schützenhaus» und danach circa 3 Minuten zu Fuss. Oder Bus Nr. 140 um 13.13 Uhr ab «Thalwil, Zentrum» bis zur zweiten Station «Schützenhaus» und danach circa 5 Minuten zu Fuss.
- **Auto:** Ausfahrt «Thalwil» nehmen und Richtung «Oberrieden» fahren. Das Parkieren auf dem Schützenhalle-Areal ist verboten. Die Autos können gegen Gebühr auf dem «Chilbiplatz-Parkplatz» gegenüber der Schützenhalle abgestellt werden.



Anmeldetalon

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail.

Ich melde mich zum «Ethik-Foren-Treffen 2022» vom 24. November 2022 an:

Vorname, Name

Beruf, Titel

Firma, Organisation

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin Rollstuhlfahrerin / Rollstuhlfahrer.

Ort, Datum

Unterschrift



Bitte
frankieren

**Stiftung Dialog Ethik
Schaffhauserstrasse 418
CH-8050 Zürich**